

Kurzer Pressetext -  
Limesmarsch 2023 - Von der Donau an den Rhein

Im Sommer 2023 wird eine kleine Gruppe römischer Darsteller als Legionäre aus der Zeit der ersten vier nachchristlichen Jahrhunderte mit entsprechender Ausrüstung und Gepäck entlang des Limes einen knapp 750 km langen historischen Marsch durchführen.

Der Obergermanisch-Raetische Limes bildet zusammen mit dem Hadrian's Wall und dem Antonine Wall (beide Großbritannien) das UNESCO Welterbes "Grenzen des Römischen Reichs" und gilt als größtes Bodendenkmal Europas.

Nach dem Start in Eining an der Donau geht es für die Gruppe in insgesamt 29 Etappen fünf Wochen lang quer durch Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz bis nach Rheinbrohl, nördlich von Koblenz am Rhein.

Die erste Etappe startet am 29. Juli 2023 beim römischen Kastell Abusina, an welchem das erste Marschlager am Wochenende des 29./30. Juli zu finden ist. Die letzte Etappe führt in die Römerwelt am Caput Limitis in Rheinbrohl, wo am 2./3. September 2023 das letzte Marschlager aufgeschlagen wird, welches zugleich die Abschlussveranstaltung darstellt. Geplant ist, dass die Legionäre täglich früh morgens gegen 5 Uhr losmarschieren und im Schnitt 25 Kilometer in voller Ausrüstung zurücklegen.

Die Lagerplätze liegen zumeist an historischen Orten wie Türmen oder Kastellen, oder an römisch orientierten Museen. Gelagert wird - sofern keine römischen Rekonstruktionen vorhanden sind - im sog. römischen *Contubernium*, der damaligen Bezeichnung für eine Zeltgemeinschaft von acht Personen und gleichzeitig die kleinste Einheit der römischen Armee.

Ziel ist es, möglichst historische Konditionen beizubehalten, bei denen so wenig Kompromisse wie nur möglich eingegangen werden sollen. Dies schließt neben der Ausrüstung Faktoren wie die Ernährung und Freizeitgestaltung ein. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Limeskommission, dem Verein Deutsche Limesstraße e.V., den Landesämtern für Denkmalpflege, den Museen, Gemeinden und Städten am Limes wollen wir das UNESCO Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes sichtbar machen.

Weitere Informationen zum Projekt, zur Teilnahme wie Sie uns finden und wie Sie uns unterstützen können, finden Sie auf unserer Webseite [www.limesmarsch2023.de](http://www.limesmarsch2023.de) oder in den sozialen Medien unter @limes2023.

Für den Abschnitt in Rheinland-Pfalz stehen überdies auch die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), hier Frau Dr. Jennifer Schamper unter ([jennifer.schamper@gdke.rlp.de](mailto:jennifer.schamper@gdke.rlp.de)) und Herr Conrad Lunar, Drachenkopfweg - Römische Geschichte in Neuwied erleben ([Drachenkopfweg@gmail.com](mailto:Drachenkopfweg@gmail.com)) für Informationen gerne zur Verfügung.